

Neue Aufforderung zum Tanz auf dem Vulkan

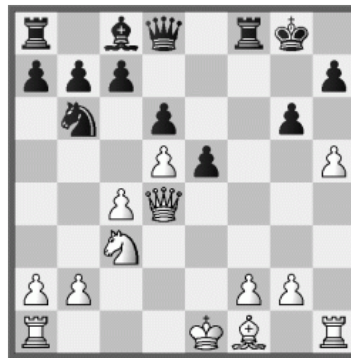
Von Stefan Bucker

In *Kaissiber* 19 untersuchte Jürgen Fleck in dem Beitrag "Tanz auf dem Vulkan" die an Verwicklungen besonders reiche Haakert-Variante der Aljechin-Verteidigung:
1. e4 Sf6 2. e5 Sd5 3. d4 d6 4. Sf3 Sc6 5. c4 Sb6 6. e6 fxe6.



Die Ausgangsstellung der ganzen Untersuchung von Jürgen Fleck. Laut Theorie bildet das weiße Bauernopfer die richtige Methode, um 4. ... Sc6 zu entkräften. In *Kaissiber* 19 wies Jürgen Fleck aber zahlreiche Fehler in den bisherigen Veröffentlichungen nach. Ob Weiß tatsächlich in Vorteil kommt, ist somit keineswegs klar.

7. Sc3 g6 8. h4 Lg7 9. Le3 0-0 10. h5 e5 11. d5 Sd4 12. Sxd4 exd4 13. Lxd4 Lxd4 14. Dxd4 e5



In Abspiel D ergibt sich diese Stellung (*Kaissiber* 19, Seite 44, Diagramm 29), deren Beurteilung für die Haakert-Variante wichtig ist. Die Hauptfortsetzung war hier 15. dxe6 e. p., doch konnte Schwarz mit genauem Spiel ausgleichen (siehe dort). Aus gegebenem Anlass werfen wir einen näheren Blick auf eine Nebenvariante:

15. De3 g5 16. h6 Tf4

Im Dialog mit der Redaktion plädierte Jürgen Fleck später für 16. ... g4! mit der Hoffnung, die gegnerischen Figuren neutralisieren zu können, etwa 17. Th5 Tf5! oder 17. Ld3 Lf5 oder 17. Se4 Lf5 18. Sg5 Df6. Jedoch könnte Raj Tischbierек mit seinem Gegenvorschlag 17. Le2 Recht haben, was sehr flexibel ist: falls Lf5, so möchte Weiß mit Th5 angreifen, und auf Tf5 folgt Ld3. Weiß verfügt auch sonst über attraktive Züge: 0-0-0, c4-c5 oder ggf. f2-f3. Es ist nicht leicht für Schwarz, sich zu verteidigen.

17. c5!

**17. ... Sc4**

In Kaissiber 19 ging es so weiter: 17. ... dxc5 18. Th5 (18.Dxe5 Tf7) De7 19. g3 Lg4 mit unklarem Spiel.

Raj Tischbierek, Redakteur von *Schach*, wies uns freundlicherweise auf 18. 0-0-0 mit weißem Vorteil hin. Mit dieser Idee konfrontiert, antwortete Jürgen Fleck: "18. 0-0 erscheint mir zwar nicht allzu bedrohlich, aber beim erneuten Betrachten der Stellung konnte ich nach einfach 18. Dxe5 Tf7 19. 0-0-0 nichts Spielbares für Schwarz entdecken."

Der Textzug ist ein neuer Vorschlag der Redaktion. Ob die Variante auf diese Weise zu reparieren ist? Wir bitten die Leser um Prüfung der folgenden Analysen. Verbesserungen werden gern veröffentlicht.

18. Dc1

18. Lxc4 Txc4 19. cxd6 cxd6 mit ausreichendem Gegenspiel, zum Beispiel 20. Th5 Tf4 21. Se4 Lf5!

18. ... dxc5 19. Se2

Oder 19. g3 Td4 20. Lxc4 Txc4 21. Th5 Tg4.

19. ... De7 20. Sxf4

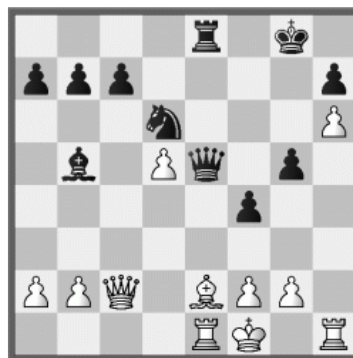
Auch das Ablehnen des schwarzen Opfers ist interessant: 20. g3 Td4 21. Th5 Kf8 22. Txc5 (22. Dxc5 Dxc5 23. Txc5 Tg4 =) 22. ... Sd2! 23. Lg2 Dxc5 24. Sxd4 exd4 25. Dxd2 De5† 26. Kf1 Lf5 27. Te1 Df6, und Schwarz hat annähernd Ausgleich, zum Beispiel 28. Kg1 Te8 29. Txe8† Kxe8 30. Df4 Df7 31. d6 cxd6 32. Dxd6 De7 33. Db8† Kf7 34. Dxa7 d3 =.

20. ... exf4† 21. Le2 Sd6 22. 0-0

Ebenfalls kritisch ist 22. Dxc5 Ld7 (22. ... Lf5 wird lt. Jürgen Fleck durch 23. Kf1 pariert) 23. Kf1 (23. Td1? Te8 24. Td2 g4! 25. 0-0 Dh4 mit starkem Angriff) 23. ... Te8 mit zwei Möglichkeiten:

a) 24. Lh5 b6 25. Db4 a5 26. Dd2 Se4 27. Dc2 Lf5 28. Dc6 (28. Kg1 Tc8) Tf8 29. Le2 (29. Td1 Sg3†!) Sd2† 30. Kg1 (30. Ke1 f3!) Dxe2 31. Dxc7 Tf7 32. Dd8† Tf8 = mit Remis durch Zugwiederholung.

b) 24. Te1 Lb5 25. Dc2 De5!



26. a4 (26. Dd2 Se4 mit den zwei taktischen Varianten 27. Dc2 Sg3† 28. fxg3 fxg3 → und 27. Dd1 Dxb2 28. Kg1 Sc3 29. Lxb5 Sxd1 →) 26. ... Lc4 27. Th3 g4 28. Tc3 Te7 mit Drohungen wie f4-f3 bzw. 29. Txc4 Dh5 30. Kg1 g3 +.

22. ... Dxe2

Obwohl der schwarze König luftiger steht, ist er nicht in Gefahr:

a) 23. Dc3 De7 24. Tfe1 Df7 25. Te5 Df6.

b) 23. Dxc5 Dxb2 24. Dxc7 Df6 25. Tae1 a5 26. Te7 Lf5 27. Tfe1 Dxb2 28. T7e6 Lxe6 29. Dxd6 Te8 30. Txe6 Dh5 31. Dd7 Dd1† 32. Kh2 Dh5† Remis.

c) 23. Te1 Dh5 (23. ... Dc4? 24. Dxc4 Sxc4 25. Te8†! Kf7 26. Tae1 mit Chancen) 24. Dxc5 Dxb2 25. Dxc7 Df6 26. Te6 Lxe6 27. Dxd6 Te8 =/+.

Also geht es der Haakert-Variante doch nicht an den Kragen? An Ihren Einwänden und neuen Ideen zu dieser kritischen Variante sind Autor Jürgen Fleck und die *Kaissiber*-Redaktion besonders interessiert.